

Versicherungsbeitrag für Besserverdiener steigt

Berlin. Besserverdiener sollen im nächsten Jahr ein bisschen mehr zur Sozialversicherung beitragen. Die Bundesregierung beschloss am Mittwoch die jährliche Anhebung der Einkommensgrenzen in der Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, bis zu der Beiträge von den Löhnen abgezogen werden. Für die Rentenversicherung etwa steigt die monatliche Bemessungsgrenze von derzeit 8.050 Euro auf 8.450 Euro. Für Gutverdienende werden somit bis zu 400 Euro ihres Einkommens zusätzlich beitragspflichtig. Beim aktuellen Beitragssatz von 18,6 Prozent bedeutet das monatliche Mehrkosten von gut 37 Euro. Spitzenverdiener werden damit weiterhin nicht angemessen beteiligt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509993.versicherungsbeitrag-für-besserverdiener-steigt.html>